



FACHSCHAFT MEDIZIN UND GESUNDHEIT

DER
UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

SITZUNGSPROTOKOLL VOM 21.10.2021

Protokollanten: Max Moll und Frederike Heiden

1 Anwesenheitsliste

Anwesende (gewählt) Frederike Heiden, Christina Bille, Anna Felicitas Zeit, Marie-Luise Franz, Christin Domeier, Elisabeth Unrauh, Max Moll, Emil Pfeffer Yona Lindner

kooptierte Mitglieder

Gäste Florian Marwitz, Jan Schenk, Marieke Ritz, Lena Cramer, Ludwig Matrisch

Sitzungsbeginn 19:07 Uhr

Die Fachschaft ist mit 9 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2 Berichte

2.1 Bericht Referat Digitales und Kommunikation

Max Moll bringt auf, wie auf Kontaktanfragen von externen Kliniken bezüglich Werbung neuer Mitarbeitender, bspw. mit Angeboten zu Treffen mit Essen, reagiert werden soll. In der Diskussion ist es Konsens, dass es für einzelne Kliniken keine besondere Behandlung geben soll. Sie können sich wie andere Gruppen auf den Sitzungen vorstellen. Die Idee wird angebracht, dass man eine Sammlung erstellen könnte, in der von (umliegenden) Kliniken nach einem festen Fragenkatalog Infos gesammelt werden können, an denen sich Studierende vor dem Berufseinstieg orientieren können.

Christin Domeier hat Zugang zu den Social-Media erhalten und übernimmt die Betreuung dieser.

2.1.1 Schwarzes Brett

Christina Bille, die die Angebote-Mail betreut, möchte klären, wer und von welcher Adresse auf Rückmeldungsanfragen in den Mails geantwortet werden soll. Konsens unter den Anwesenden ist, dass die Antwort von der Angebote-Mail und damit aktuell von Christina kommen soll.

2.1.2 Altklausurensystem/Dokumentensammlung

Bisher werden hilfreiche Dokumente wie Zusammenfassungen in Dropboxen etc. dezentral geteilt, nicht alle Studierenden wissen davon. Lena Cramer stellt die Idee vor, die bestehenden Dokumente nach Sichtung zentral zu sammeln und dass neue dort hochgeladen werden können. Die Idee trifft unter den Anwesenden



auf Zustimmung. Es soll eine Mailadresse für die Einsendung eingerichtet werden. Lena kümmert sich um die weitere Organisation und Delegation von Aufgaben.

Lena Staab tritt um 19.33 der Sitzung bei.

2.2 Bericht Referat Gesundheits-und Hochschulpolitik

Max Moll berichtet, dass durch eine Kooperation zwischen der Fachschaft, dem Studentenwerk und dem Bistro des UKSH es dort wieder Ermäßigung für Blockpraktikat*innen gibt. Die weiter bestehenden Probleme mit dem Erhalt von Dienstkleidung für Studierende in einigen Bereichen sind weiterhin in Arbeit. Christina Bille berichtet, dass es in manchen praktischen Einsätzen Berichte über hygienische o.ä. Faux-Pas gab. Es scheint sich um Einzelfälle zu handeln, die Anwesenden sprechen sich dafür aus, dies weiter zu beobachten und Fälle zu sammeln.

2.2.1 bvmd

Jan Schenk erklärt, was die bvmd e.V. ist und macht und berichtet von der kommenden Online-Mitgliederversammlung. Eine Delegation wird von der Fachschaftsvertretung im Verlauf der Sitzung bestimmt. Emily Troche möchte auf der MV für das Amt der Vizepräsidentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kandidieren.

2.3 Berichte der studentischen Gremien

Florian Marwitz berichtet aus dem StuPa und dem AStA. Er selbst ist neuer Vorsitzender des AStA, Jessica Gilmore ist seine Stellvertretung.

2.4 Bericht aus dem SAM

Max Moll berichtet vom Senatsausschuss Medizin. Die Studierenden in den universitären Gremien beschäftigt aktuell besonders die Diskussion über neue Sitzungszeiten, die die neu gewählten studentischen Vertreter*innen in ihrer Teilnahmemöglichkeit an den Sitzungen einschränken würden.

2.5 Bericht Runder Tisch

Der nächste runde Tisch findet am 25.10. statt.

2.6 Bericht aus dem Studiausschuss

Frederike Heiden berichtet vom Studiausschuss Medizin. Unter anderem war der Umgang mit der Situation nicht geimpfter Studierender ein Thema.

Yona Lindner verlässt temporär um 20.07 die Sitzung.



2.7 Berichte der AGs

2.7.1 Teddyklinik

Max Moll berichtet für die Teddyklinik, dass wieder Termine in den KiTas in Präsenz durchgeführt werden und dass die Teddyklinik erstmals als Wahlfach – an der Kinderklinik angesiedelt – durchgeführt wird.

2.7.2 AG EMSA

Jan Schenk berichtet für die AG EMSA. Es steht ein EMSA-Wochenende an und die Aktion „Weihnachten mal anders“, bei der Karten an Patient*innen in der Klinik erstellt und gesammelt werden, soll dieses Jahr wieder stattfinden.

2.7.3 AG Aufklärung Organspende

Ludwig Matrisch berichtet für die AG Aufklärung Organspende. Es fanden wegen der Pandemie weniger regelmäßige Aktionen statt, nun soll die Arbeit aber wieder verstärkt aufgenommen werden.

2.8 Vorwoche

Max Moll berichtet von der Vorwoche. Sie konnte weitestgehend regulär durchgeführt werden und ist bei den Studierenden gut aufgenommen worden. Die Einschätzung ist, dass man sich den neuen Erstsemestern als Fachschaft gut vorgestellt hat.

2.9 Finanzen

Elisabeth Unrauh berichtet über die Finanzen der Fachschaft. Da weniger Gelder in der Zeit der Corona-Pandemie ausgegeben wurden, sollten für das laufende Jahr ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Yona Lindner tritt der Sitzung wieder bei.

3 Abstimmungen

3.1 AG Organspende

Abstimmung		
„Ich bin dafür, dass wir für die AG Aufklärung Organspende zwei Fahrtkostenposten übernehmen.“		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	0	0
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		



Abstimmung		
„Ich bin dafür, dass wir der AG Organspende 30 € erstatten.“		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	0	0
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

3.2 AG EMSA

Abstimmung		
„Ich bin dafür, dass wir der EMSA 150 € für das AG EMSA Wochenende beisteuern.“		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	0	0
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

3.3 Delegation Online-MV

Abstimmung		
„Ich bin dafür, dass wir Emily Troche und Laura Schmidt, Louisa Schmuck als Delegierte zur Mitgliederversammlung entsenden.“		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	0	0
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

4 Spinde

Frederike Heiden berichtet über den Spindschlüsselverleih. Es fehlen immer wieder noch Schlüssel, die nicht fristgerecht abgegeben wurden. Durch E-Mails werden die entsprechenden Studierenden auf die ausstehende Rückgabe hingewiesen. Nach kurzer Diskussion über Möglichkeiten, dies in Zukunft zu vermeiden, ist es unter den Anwesenden Konsens, dass künftig wie vertraglich geregelt das Pfandgeld einbehalten wird und neue Schlüssel/Schlösser als Ersatz angeschafft werden. Frederike Heiden informiert sich, wie hoch die Kosten dafür sind. Außerdem sind sich die Anwesenden einig, dass Studierende, die sich nicht für die Verlängerung ihres Verleihzeitraums zurückgemeldet haben, ihre Schlüssel nun zurückgeben müssen.

5 Öffnungszeiten

Die Fachschaftsvertretung möchte die Fachschaftsöffnungszeiten im AStA wieder anbieten. Dort können bspw. künftig auch Schlüssel zurückgegeben werden. Hierfür müssen sich Freiwillige finden, die die Schichten übernehmen. Frederike Heiden erstellt dazu eine Umfrage.



6 Wahlen

6.1 Wahl der Vorsitzenden

Abstimmung		
Wahl von Frederike Heiden zur Vorsitzenden der FS MuG		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

Abstimmung		
Wahl von Max Moll zum Stellvertretenden Vorsitzenden Medizin der FS MuG		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

Abstimmung		
Wahl von Christin Domeier zur Stellvertretenden Vorsitzenden Medizin GW der FS MuG		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

6.2 Wahl Finanzbeauftragte Person

Abstimmung		
Wahl von Elisabeth Unrauh zur Finanzbeauftragten		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	0	2
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

6.3 Wahl Schriftführer*innen

Abstimmung		
Wahl von Karl Emil Pfeffer zum Schriftführer		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		



Abstimmung		
Wahl von Anna Felicitas Zeit zur stellvertretenden Schriftführerin		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

7 Besprechung Ziele nächstes Semester

Es werden Ziele für das neu begonnene Semester gesammelt:

1. Die Interprofessionalität soll gestärkt werden bspw. durch ein gemeinsames Wahlfach zu Patient*innen-kommunikation, ein interprofessionelles Mittagessen oder die weitere Begleitung des Projekts IPSTA.
2. Die Sichtbarkeit und Präsenz der Fachschaft soll verbessert werden. Ideen sind der Verkauf von mit Gesprächsmöglichkeit, die Wiedereinführung der Öffnungszeiten und Fachschafts- bzw. Studiengangskleidung.
3. Mehr berufspolitische Themen sollen aufgenommen werden (z.B. Akademisierung der Therapieberufe oder der Pflegenotstand)
4. Themen der Lehre, wie die Implementierung des neuen NKLM, sollen vermehrt thematisiert werden.

Yona Lindner verlässt um 21.33 Uhr die Sitzung
Christina Bille verlässt um 21.37 Uhr die Sitzung
Max Moll verlässt um 21.40 Uhr die Sitzung

8 Kommunikation - wie wollen wir worüber kommunizieren

Die Fachschaftsvertretung diskutiert, wie künftig außerhalb der Sitzungen untereinander kommuniziert werden soll. Weiterhin soll der Slack-Workspace für Veranstaltungen genutzt werden.

Abstimmung		
Ich bin dafür, dass die schnelle Informationsweitergabe über WhatsApp läuft		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	1	0
Die FS Medizin und Gesundheit ist somit dafür .		

9 Pflichten und Rechte in der FS

Frederike Heiden erinnert daran, dass sich die gewählten und kooptierten Mitglieder abmelden müssen, wenn sie nicht zu einer Sitzung kommen können. Weitere Rechte und Pflichten sollen in einer kommenden Sitzung detailliert vorgestellt werden.



10 Erstsitzung

Es wird die Erstsitzung am 27.10. geplant. Anna-Felicitas Zeit kümmert sich um Verpflegung. Emil Pfeffer und Frederike Heiden überlegen sich ein Konzept für die Sitzung und fragen bei Pia Reckendrees nach Ideen von der vorigen Erstsitzung.

Marie-Luise Franz verlässt um 21.50 Uhr die Sitzung.

11 Sitzungstermin

Da die Umfrage über einen Sitzungstermin nicht eindeutig ist, wird zur nächsten Sitzung der Sitzungstermin festgelegt.

12 Sonstiges

1. Elisabeth Unrauh merkt an, dass sich die Studierenden der Hebammenwissenschaft mit dem Begriff Kohorte unwohl fühlen, da dieser aus dem Militär kommt. In den Studiengängen Medizin und Physiotherapie sind die Begriffe Semester oder Studienjahr gebräuchlich.
2. Elisabeth Unrauh berichtet, dass es aktuell organisatorische Schwierigkeiten im Studiengang Hebammenwissenschaft gibt. Die Anwesenden besprechen, dass die Fachschaftsvertretung sich bei den Studierenden und der Studiengangsleitung/-koordination melden wird.
3. Lena Staab merkt an, dass sie sich mehr Gruppenarbeit auf den Sitzungen wünscht und keine reine Abarbeitung von Berichten. Elisabeth Unrauh merkt an, dass die wichtigen und spannenden Punkte oft am Ende kommen, wo die Aufmerksamkeit schwindet. Ebenso wünscht sie sich, dass Redezeiten strenger geregelt werden, damit besser absehbar ist, wie lange die Sitzung dauern werden. Die Vorsitzenden überlegen sich zur nächsten Sitzung Ideen und eine Struktur, um diesen Wünschen zu entsprechen.

Sitzungsende um 22.08 Uhr